

Verbundkatalog Kalliope

Paule, Hans

Capri, 1929-05-31

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de



Capri, 31. V. 29

Lieber Waldemar Bonsels.

Es ist schon einige
Tage her seit
Ihren Fortgehen
und Sie haben noch
kein Wort geschrie-
ben. Wie ist es?
Gestern war Corpus
Domini auf der

Piazza - Dieferbach
war da und auch
Jungnickel und
als ich Mitternacht
nach Hause kam
musst ich erst das
Fenster einschla-
ßen um hineinzuk-
ommen. Die Näch-
te sind jetzt so.

Von Herrn Hand-
luth sowie d. Deutsche
Verlags-Anst. habe
ich noch immer
nichts gehört. Wol-
len Sie die Güte
haben ein Wörtchen
zu schreiben.

Mein Fussgelenk macht
mir zu schaffen u.
manchen Tag linke
ich wie ein Kriegs-
invalid.

Nils hat geschrei-
ben u. Vera. Nils
fragt warum ich nach
Auk. käme. Vera
hat Sehnsucht nach
Capri.

Wie hat Frau
Annis Heiser das
Haus aufgenommen?
davon wollten Sie sich
eigentlich berichten.
Wie war es in Rom?
Ich habe Gräfin
Schlippenbach gemalt.

Profil. Hümmel. Grund
orange gelbes Haar, grün
u. rotes Kleid. Also
fröhlich. Wäre der
Typ anders, das
Bild wäre was
worden. Sie beklagt
sich dass sie 14.
Jahre auf dem Haus
fall-

Sie haben doch
kein Inventar von
den beweglichen Hin-
gen dort und der
Eigenthümer kann
schalten wie er will.
Schreiben Sie darüber
und das andere
einige Zeilen. Wollen
Hans Paul